

MUSIKALISCHES MONATENBLATT

das ist:

Eine Sammlung der besten Arien, Duetten,
Terzetten, Quersche, Rondo's und Ouvertüren
aus den vorzüglichsten Opern und Balleten,
für Gesang und Forte & Piano.

1^{ter} Jahrgang.

Quartal.

Nro.

Zu haben bey Johann Cappi, Kunst- und Musikalien-Verleger
in Wien, am 2^{ten} Alschacher Platz N^o 4.

J. Klebeck

4 Mus. pr.

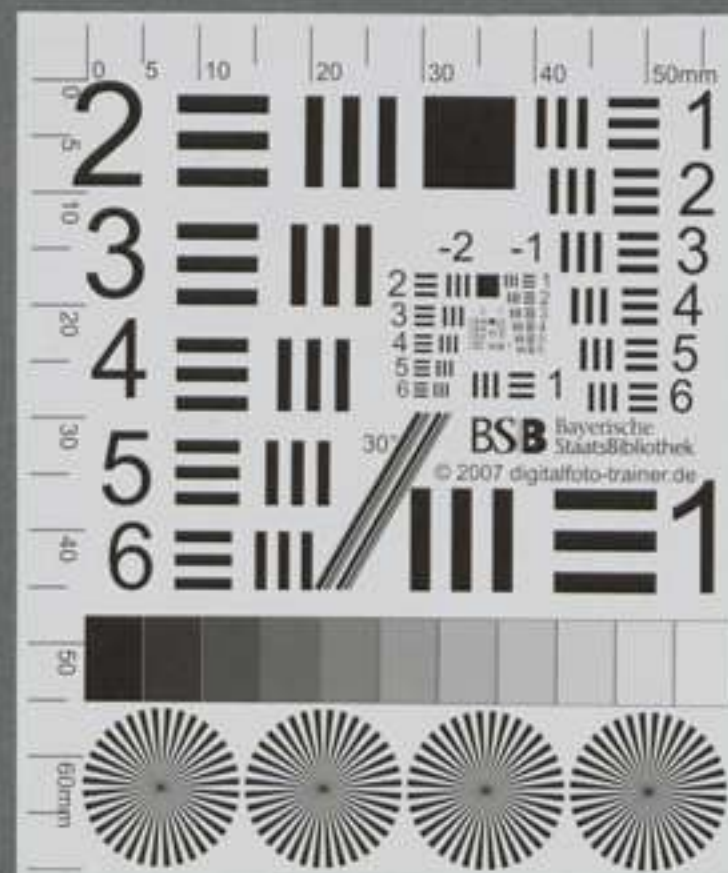
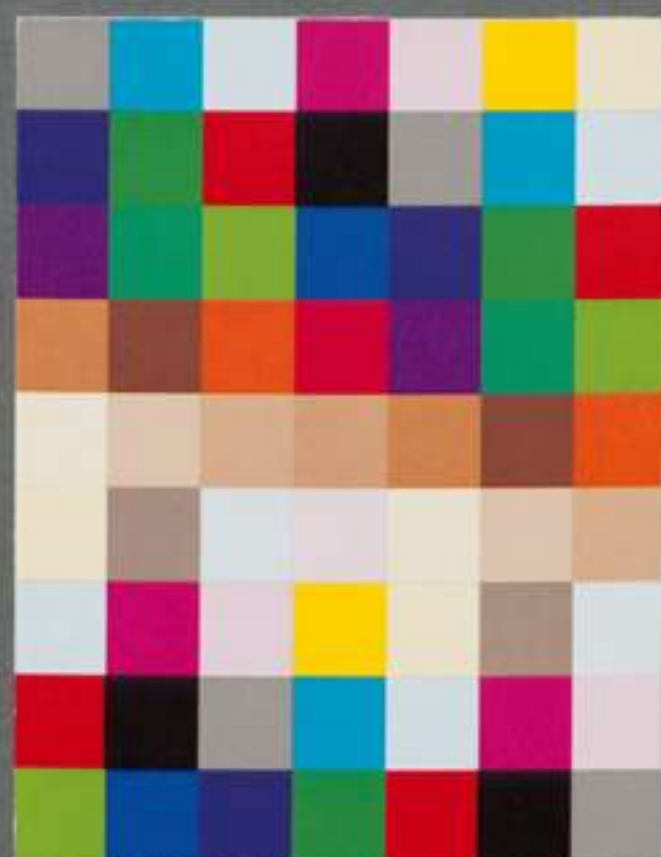
13461

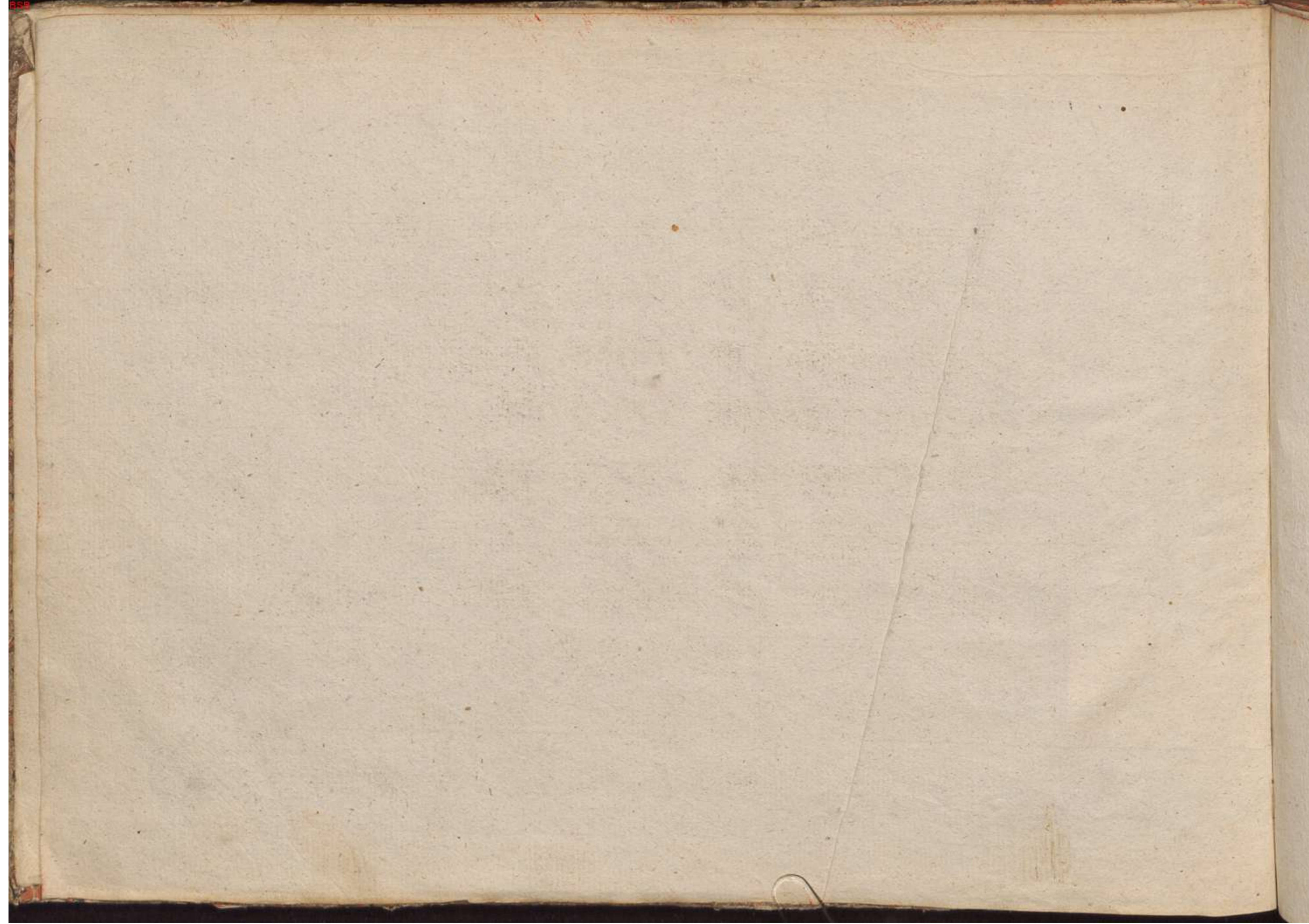
(iii)

63

J. Klebek.

Ch. Weiss
20.4.38
ms
no. 6





4 Mus. pr.

N^{ro} I.

13461 (1)

O U V E R T U R A
aus der Oper: IDOMENEO
für das Pianoforte

von W. A. M O Z A R T .

Wien bey Johann Cappel.

1

Allegro

The musical score is written for piano and consists of five systems of staves. The first system has a treble and bass staff. The second system has a treble and bass staff. The third system has a treble and bass staff. The fourth system has a treble and bass staff. The fifth system has a treble and bass staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'F' (forte), 'P' (piano), 'cresc.' (crescendo), and 'sf' (sforzando). The tempo is marked 'Allegro'.

1228

V. S.



This image shows a page of handwritten musical notation, likely a manuscript for a piano or similar instrument. The page contains six systems of staves, each with a treble and bass clef. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. Trills (tr) are indicated above several notes. Dynamics include *p* (piano), *f* (forte), and *staccato*. The manuscript is written in dark ink on aged, slightly discolored paper. The page number 1228 is visible at the bottom center.

1228

Handwritten musical score for piano, featuring six systems of staves. The notation includes treble and bass clefs, key signatures (one sharp), and various musical symbols such as notes, rests, and ornaments. Dynamic markings are present throughout, including *p* (piano), *sf* (sforzando), *Cresc:* (crescendo), and *ff* (fortissimo). The score is written in a fluid, historical style with some ink bleed-through from the reverse side. The sixth system includes the word "il" written above the staff.

1228

4

sf p f p sf p f p

sf p f p sf p f

sf p

p

Marsch aus der Oper: Die Festung an der Elbe von Herrn FISCHER.

Tempo Giusto

P. dol.

ff

ROMANZE DER NINA.
aus der Oper gleiches Namens, von Hrn Dalaſrak.

NINA.

Larghetto.

Wan der Herz-ge-liebte er-scheint - - meinen
Nachli-gal-len in ein-sa-men Hain - - sei-ne

trauenden kran-ken Bli-cke, dann ent-sprif-fen Veilchen der Flur, und der Frühling kehrt wieder zu-rü-cke.
füf-se Stimme zu hö-ren, wür-de Unter-richt für euch seyn, er kann Liebe Ge-sänge euch leh-ren,

Trost Trost mei-nes Le-bens, ich har-re hier ver-ge-bens, o weh! o weh! dafs ich ihn
mei-nes Le-bens, ich lau-sche hier ver-ge-bens, weh! mir! weh! mir! sein Ton er-

noch nicht kom-men seh', das ich ihn noch nicht kom-men seh'.
= schal-let noch nicht hier, sein Ton er-schal-let noch nicht hier.

pp: dal Segno
D:C:

ARIA der EUPHROSINE. Von Hrn Ritter SEYFRIED. Aus der Oper gleiches Namens, von Hrn MEHÜL.

EUPHROSINE

Andantino.

(1. Auf un-fers Lebens We-gen blüh'n vie-le Blümchen auf, sie lächeln hold ent-ge-gen, sie
 (2. Mit Maafs und Wahl sie pflücken ge-währt die schönste Luft, dann wer-den lang sie schmücken, des

da-ten fuß he-rauf. Wir flat-tern durch die Bee-ten im fro-hen Ue-ber-muth, doch leicht find sie zer-
 Mädchens Haar und Bruff. Die Maf-si-gung und Freu-de geh'n ger-ne Hand in Hand, und fe-gnend flech-ten

= trei-ten o sey'd auf eu-rer Hul. Wir flat-tern durch die Bee-ten im fro-hen Ue-ber-muth, doch leicht find sie zer-
 bev-de des Glük-kes Blumm-en-band. Die Maf-si-gung und Freu-de geh'n ger-ne Hand in Hand, und fe-gnend flech-ten

7.

Iret - - - ten drum seyd auf eu - rer Hut, wir flat - tern durch die Bes - - - ten im fro - hen Ue - ber - muth, leicht, ja und
bey - - - de des Glückes Blumen - - band, die Mä - si - gung und Freu - - - de geh'n ger - ne Hand in Hand, und

leicht sind sie zer-tret-en, o seyd auf eu-rer Hut, o seyd auf eu-rer Hut, - auf eu-rer Hut.
se-gnend flechten be-v--de, des Glückes Blumen-band, des Glückes Blumen-band, - das Blumen-band. Band,

A handwritten musical score on aged paper. The score is written on four staves. The top staff is a single melodic line in treble clef. The bottom three staves are a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The lyrics 'Blum - men - band,' are written below the first staff, and 'Blum - men - band.' are written below the second staff. The music is in 3/4 time, indicated by a '3' over a quarter note. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'pp' (pianissimo). The handwriting is in dark ink, and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten musical score for three staves. The top staff is a single line with a treble clef. The middle and bottom staves are grand staves with treble and bass clefs. The music is in 3/4 time. The middle staff has a "smorz." marking. The bottom staff has a "1228" marking.

ARIA der DILARA.
Aus der Oper: G U L I S T A N. Von Hrn Dalayrac.

DILARA.

Allegro

moderato.

(1. O komm zu_rück an der Geliebten Herz, - du, den der Him_mel mir - ge - ge - ben;
(2. Durch schnöde Pracht ver_fucht man hier, - ei - les Be - mü - hen! - mich zu be - täu - ben;

'schwer lag auf mir der Trennung Schmerz; trüb floß hi - nab mein mat - tes Le - ben! Schwer
o nur dein Herz be - wah - re mir, - o nur dein Herz mag treu mir blei - ben! O

lag auf mir der Trennung Schmerz, trüb floß hi - nab mein mat - tes Le - ben! Doch in den Stun - den er - qui - cken der
nur dein Herz bewahre mir, o nur dein Herz mag treu mir blei - ben! Dann winkt im Gram mir die freund - li - che

Ruh, - fluf - ter - te Hoffnung lei - sen Trost mir zu, fluf - ter - te sanft, sie lei - sen Trost mir zu.
Ruh, - wie aus der Nacht die holden Ster - ne zu, wie aus der Nacht die holden Ster - ne zu.

fp: fp: pp:

Nº II.

Aus dem Ballet: M A R S C H .
A M P H I O N . Von Herrn Weifs.

Tempo
di Marcia.

The musical score is written for two staves per system, using treble and bass clefs. The time signature is 2/4. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The first system starts with a forte (ff) marking. The second system includes a trill (tr) and a piano (p) marking. The third system features a forte (f) marking. The fourth system includes a piano (p) marking. The fifth system includes a forte (f) marking. The sixth system includes a piano (p) marking. The seventh system ends with a double bar line and repeat signs.

Aus dem großen kom. Ballet: PAUL und ROSETTE. Von Hrn Mich: Umlauf.

Tempo
tedesco.



Trio I.



Trio II.



Trio III.



Trio IV.

f

f CODA.

D.C. *f* poco più presto.

f

1228 2 3

12 DUETTO aus der Oper: GULISTAN für das Pianoforte von Herrn DALAYRAC.

Wien bey Johann Cappi.

(TAHER und der UNBEKANNTE).

(Taher).

(Unbekannt.)

(Allegro moderato)

Ja wisse nur, dass meinem Weib, an Schönheit wenig Weiber gleichen. So mag sie

dol:

P

(Taher)

(Unbekannter)

(Taher)

wohl an Geist und Leib, im Paradiese den Huris gleichen. Das Haar so schwarz, die Haut so weils. Man hat sie mir so schön geschildert. Ein Blick den nur die

(Unbekannter)

(Taher)

Sanftmuth mildert. Schön die Beschreibung macht mir heiss. Müsst'ich mich nun nicht selber hassen, gäb'ich sie einem andern preis, liefs'ich einem andern die

FP

FP

FP

FP

FP

(Unbekannter)

(Taher)

(Unbekannter)

Reitze verprassen. Etwas Gold spart dir allen Schweiß, und kan den Ehstand dir erlassen. Nein ÷ ÷ ÷ allzugefährlich ist der Scherz. Ich weils nicht was ich da so

FP

FP

FP

FP

FP

TAHER. UNBEK:

scheute, ich weifs nicht was ich da so scheute. Ein Hulla hat, wie andre Leute seine beyden Augen, sein Herz. Mit der Zeit wird die drückende Last doch ge-

UNBEKANTER. TAHER.

ring; mit der Zeit wird die drückende Last doch ge-ring; ja, mit der Zeit wird doch, wird doch die Last gering, ein Hulla ist für-wahr ein schönes

Nein, die Last ist wahrhaftig für mich nicht ge-ring; nein, nein wahrhaftig, nein wahrhaftig nicht gering; ein Hulla ist für-wahr ein lästiges

Ding; ja, mit der Zeit wird doch, wird doch die Last ge-ring; ein Hul-la ist für-wahr ein schönes Ding, schönes Ding, schönes Ding.

Ding; nein, nein wahrhaf- lig, nein, wahrhaftig nicht ge-ring; ein Hul-la ist für-wahr ein läf- lig Ding, läf- lig Ding, läf- lig Ding. Du sagst ihm

TAHER. **UNBEKANTER.**

Ernst, daß ein' ge Stunden, das Paar be-fammen wohnen muß. Durch das Ge-setz, sind sie ver-bunden, und mach'es im - - mer dir Ver-

TAHER. **UNBEK:** **TAHER.** **UNBEK:** **TAHER.**

= drufs. Weh' meinem Herzen, das schlägt ihm Wunden! Ja, das Ge-setz nimmt festen Fuß! Sind sie al-lein? Ganz un-ge-se-hen. O weh, o

weh! - und was thu' ich? Du kannst in-deß her-zinnig-lich zu dem gro-sen Pro-phe--ten fle-hen, daß dich dein Schmerz nicht nieder-

Andante.

TAHER.

= flürzt, daß er die Lei-den dir ver-kürzt! Zum Weller, nein, ich kann nicht ruhen, was hat da der Prophet zu thuen? Herr Cadi, treibe keinen

Tempo I.^{mo}

1228

Scherz! wie trü-ge das des Eh'manns Herz? weñ beyde sich alleine se- hen, so ganz al-lein, so leis' und still. Wie? zum Pro-

= phe- ten soll ich dann fle- hen, dals er sie glück- lich füh-re zum Ziel? Herr Cadi, nein, das ist zu

viel, Herr Ca-di, nein, das ist zu viel! UNBEK: Halte dich vor dem Zorn, vor dem Zorn des Pro-

= phe-ten, und fü-ge dich dem, was der Mach-ti-ge will! nein, da hilft dir kein Jammer kein trotzen kein bethen, be- lei- di- ge

TAHER: ja ich fürch-te, ich fürch-te den Zorn des Pro- phe-ten, ich fü-ge mich dem, was der Mächti-ge will, ja ich fürch-te, ich

16

ja nicht den großen Pro-pheten, und fü-ge dich dem, was der Mächtige will, be-lei-di-ge nicht dem Pro-phe-ten, be-lei-di-ge

fürchte den Zorn des Pro-pheten, und fü-ge mich dem, was der Mächtige will, ja ich fürchte den Zorn des Pro-phe-ten, ja ich fürchte den

piu Vivace.

nicht dem Pro-phe-ten, ja mit der Zeit wird auch die schwere Last gering, ein Hulla ist für wahr, ein schönes Ding, ja mit der Zeit wird auch die schwere

Zorn des Pro-phe-ten, nein diese Last ist wahrlich nicht für mich gering, ein Hulla ist für wahr, ein läf-tig Ding, nein diese Last ist wahrlich nicht für

f: piu Vivace.

Last gering, ein Hulla ist für wahr, ein schönes Ding, schönes Ding, schönes Ding, ja, ein Hulla ist ein schö-nes Ding.

mich gering, ein Hulla ist für wahr, ein läf-tig Ding, läf-tig Ding, läf-tig Ding, ja, ein Hulla ist ein läf-tig Ding.

p:

p:

Recitativo.

EURIDICE Ah in-fi-do! e queste son l'accoglienze tue, mi neghi un sguardo, quando dal caro a =

Pianoforte

ORFEO. = mante, e dal tenero sposo aspet-tarmi io dovea, gli amplessi, ei baci? Che barbaro martir, ma vieni e taci.

EURIDICE. Ch'io taccia

e questo ancora mi restava a soffrir? Dunque hai perduta la memoria, l'amore, la costanza, la fede. Ea che svegliarmi dal mio

ORFEO. dolce Riposo or ch'ai pur spente quelle a Entrambi si care d'amore e d'Ime-neo pudiche faci, rispondi traditor? Ma vieni! e taci.

EURIDICE.
ORFEO.

Duetto.

ORFEO.

Vie-ni!

ap-paga il tuo Con-sor-te, ap-

Moderato.

EURI:

ORFEO.

EURI:

= paga il tuo Con-sorte! Nò, più cara è a me la morte che di vi-vere con te. Ah cru-de-le! Lasciami in

ORFEO

EURID:

pa-ce. No mia vi-ta ombra se-gua-ce, ver-rò sem-pre in-tor-no a te. Ma per-che sei

ORFEO.

si ti-ran-no! per-che sei si ti-ran-no! Ben po-trò morir d'af-fan-no, mà giammai di-rò per-

ORFEO.

Gran - de o Numi è il dono vo - stro, lo co - nosco e gra - ta io so - no,
= che giammai di - rò per - che. Gran - de o Numi è il dono vo - stro, lo co - nosco e gra - to io

ma il do - lor - che unite al do - - no, ma il do - lor che u - nite al do - no è in - soffri - - bi -
so - no, ma il do - lor che unite al do - - no, ma il dolor che u - nite al do - no è in - soffri - - bi -

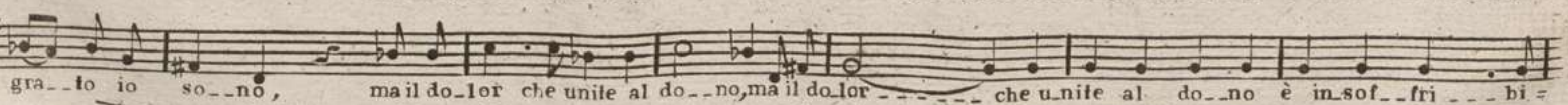
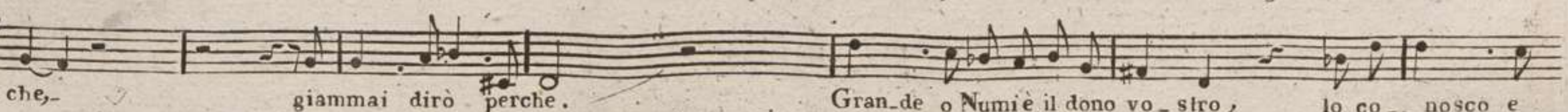
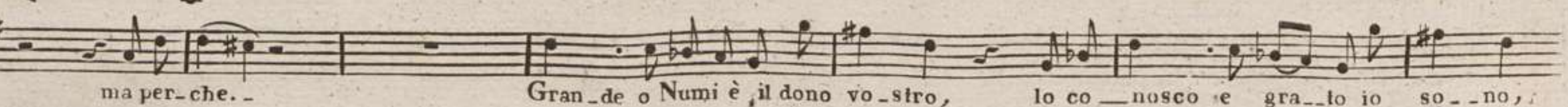
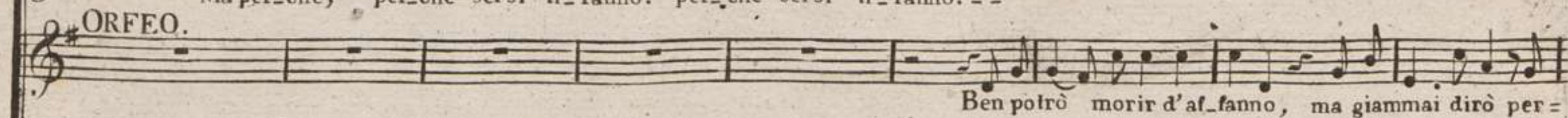
= le, è in - - sof - fri - - bi - le per me, è in - - sof - fri - bi - le per me.
= le, è in - - sof - fri - bi - le per me, è in - sof - fri - bi - le per me.

tr
ff

EURIDICE.



ORFEO.



le, è in_sof_fri_bi_le per me. Grande o Numi è il do_no vostro, ma il do_lor che unite al

le, è in_sof_fri_bi_le per me. Grande o Numi è il do_no vostro, -- ma il do_lor che unite al

dono, ma il do_lor che unite al do_no è in_sof_fri_bi_le per me, è in_sof_fri_bi_le, --

dono, ma il do_lor che unite al do_no è in_sof_fri_bi_le per me, è in_sof_fri_bi_le, --

è in_sof_fri_bi_le per me, è in_sof_fri_bi_le per me.

è in_sof_fri_bi_le per me, è in_sof_fri_bi_le per me.

ff *p* *ff* *tr*

D U E T T I N O,
aus der Oper: D I E W E I B E R K U R. Von Herrn Paer.

ROSINA.
SEBASTIAN

Andante

sostenuto.

Lebt

Mann und Weib hie_nieden, durch Lie_bes=Glück zu_frieden, so giebt die Arbeit Freu--den, sie wif_sen nichts von Lei--den, nur Frohfinn

würzt das Le---ben, nur Frohfinn würzt das Le---ben, es kann nichts feelgers ge-----ben. Lebt Mann und Weib hienieden, durch

Lie_bes=Glück zu_frieden, so giebt die Arbeit Freu--den, sie wif_sen nichts von Lei--den, nur Frohfinn würzt das Le---ben, es

kann nichts seel'gers ge - ben sie sind im Paradiess, im Paradiess, im Paradiess, sie sind im Paradiess, im Paradiess, im Para -

-diess, sie sind im Para - diess, im Pa - ra - diess, im Pa - ra - diess.

M A R S C H, bey der Königswahl, aus der Oper: S E M I R A M I S, von Herrn C A T É L.

Maestoso.

P F P F P F FF

Querpfiff.

Allegretto
moderato.

Die Männertreu hat sich verjährt, man
Wir ge-hen mit den Zei-ten nur, und

findt sie gar nicht mehr; der Mann verspricht, was s' Weib begehrt, doch's halten- ist zu schwer, das
thu-en wohl da-ran; Ver-än-de-rung liebt die Na-tur, dem Beyspiel folgt der Mann, dem

ist zu schwer. Herr A-dam und sein lie-ber Sohn, die wa-ren einst ge-treu, doch wie viel Jahre
folgt der Mann. In Büchern, die man kauft ums Geld, findt man noch Männer-treu, doch in der wahren

sind das schon, die Zeiten sind vor-hey, die Zeiten sind vor-bei.
Menschenwelt, heisst man sie Kin-de-rey, heisst man sie Kin-de-rey.

D.C.

1228

O U V E R T U R A
dell' Opera
S E M I R A M I S
per il Pianoforte
D I C A T E L.
a Vienna presso Giov. Cappi.

N^o IV.

Lento.

Allegro maestoso.

This page contains a handwritten musical score for a multi-staff instrument, likely a piano or organ. The notation is dense and includes various musical symbols such as treble and bass clefs, key signatures (one flat), and a variety of note values including eighth, sixteenth, and thirty-second notes. Dynamic markings are prominently used throughout the piece, including *ff* (fortissimo), *sf* (sforzando), and *f* (forte). The score is organized into systems, with each system typically consisting of two staves. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The bottom of the page features a small number, 1228.

Handwritten musical score on page 27, featuring multiple staves with complex notation, including treble and bass clefs, time signatures, and dynamic markings.

The score is written in a single system across seven staves. The notation includes various note values, rests, and articulation marks. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *rf* (rassordito) are present. The tempo marking *Tempo I.* appears on the second staff, and *Allegro.* appears on the third staff. The word *Expr.* (Espression) is written above the final staff.

The score is written in a single system across seven staves. The notation includes various note values, rests, and articulation marks. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *rf* (rassordito) are present. The tempo marking *Tempo I.* appears on the second staff, and *Allegro.* appears on the third staff. The word *Expr.* (Espression) is written above the final staff.

Handwritten musical score on page 28, featuring six systems of staves. The notation is complex, involving many beamed notes and rests. Dynamics include *sf* (sforzando), *pp* (pianissimo), and *cresc:* (crescendo). Fingerings are indicated by numbers 1-3 and 2-1. The score is written in a single system across six staves, with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C).

System 1: *sf* (sforzando) dynamic.

System 2: *pp* (pianissimo) dynamic.

System 3: *pp* (pianissimo) dynamic.

System 4: *cresc:* (crescendo) dynamic.

System 5: *cresc:* (crescendo) dynamic.

System 6: *cresc:* (crescendo) dynamic.

This page contains a handwritten musical score, likely for a piano or organ, consisting of seven systems of staves. The notation is in a historical style, featuring various note values, rests, and dynamic markings. The key signature is predominantly one flat (B-flat), with some changes to two flats (B-flat and E-flat) in the lower systems. The score includes several measures of complex, rapid passages, particularly in the upper staves of the first and fourth systems. Dynamic markings such as *FF* (fortissimo), *F* (forte), *P* (piano), and *FP* (forzando) are used throughout. A tempo or mood instruction, *piu vivace.*, appears in the second system. The first system is numbered 29 in the top right corner. The final system concludes with a double bar line. The paper shows signs of age, including some staining and wear.

29

FF

FF

piu vivace.

F

F *P* *F* *P* *F* *P* *F* *FF*

FF *FP* *FP*

12 12 12 12

FF *FF* *FF* *FF*

S A T A G:
M A L O.

Moderato.

Stil - le Ra - che, rei - fen Sinn, führt den Mann zum

Zie - le hin; lei - se sey die Lo - sung, lei - se! lei - se!

noch steh'n wir im en - gen Kreise, noch steh'n wir im en - gen Krei - se, ist Mit - ternacht vor -

= bey, ist Mit - ternacht vor - bey, woll'n wir seh'n wer Sie - ger sey, woll'n wir seh'n wer Sie - ger sey.

1228

darum ftill-le lei-fe ftille, darum ftill-le lei-fe ftill-le, lei-fe!

lei-fe! noch ftehn wir im engen Kreife! ift Mitternacht vorbev. ift

Mitternacht vorbev, woll'n wir fehn wer Sieger fev, woll'n wir fehn wer Sieger fev, darum ftille lei-fe ftille, darum ftille lei-fe
darum leife ftill-le ftille, darum leife ftille

ftill-le, lei-fe, ftill-lei, leife, leife, ftill-le, ftill-le.

1228

CAVATINETTA, dell' Opera: CASTORE e POLLUCE, del Sig^r VOGLER.

Vienna presso Giov. Cappi.

POLLUCE.

(Largo).

Pianoforte.

P

L'ombra ma_gna-ni-ma pian-ti non vuole, ces-sa-te o ca--ra di pianger più

san--gue a lei de-ve-si in que--sto giorno, e il fatal san--gue ver-sa--to

fu, deve que--sta vi--to--ria in que--sto o-rore ra--dol--cir-vi il cor-

F PP F P

-do--gli-o, ra--dol--cir-vi il cor--do--gli-o.

legato

F F

D U E T T O
aus der Oper:
RICHARD LÖWENHERZ,
für das Pianoforte
VON GRETRY.
Wien bey Johann Cappel.

N^o. V.

RICHARD
BLONDEL.

(Blondel).

Andantino
sostenuto.

Mich brant' ein heisses Fie - ber, die Hoffnung war ent - flohn; ich

gieng, so schien mirs schon ins Reich der Schatten ü - - - ber! Da nahte sich mein Liebchen mir, und neues Le - ben kam mit ihr. -

(Richard.)

Jns Meer der Wollust tau - - chen mich ihre Blicke gleich, - - ein Strahl von ihren Au - - gen, ist mir ein Himmelreich!

(Blondel.)

Ge-fangen-schaft er-tra-gen, muss Richard! gross, ge-recht! - und ach! sein treuer Knecht, - kann hier nur

um ihn kla-gen. O Theuer-ste! nur einen Blick, ich wünsche mir kein grössres Glück. - - - *(Rich:)*
(Blond:) In's

Meer der Wollust tau-chen mich ih-re Blick-ke gleich, - ein Strahl von ih-ren Au-gen, ist mir ein Him-mel-
ihn ihm

-reich, - - -
stringendo

Pas de deux.
aus dem Ballet: A M P H I Q N. von Herrn Weifs.

Sostenuto.

The musical score is written for a Pas de deux, titled "aus dem Ballet: A M P H I Q N. von Herrn Weifs." The tempo is marked "Sostenuto." and the time signature is 3/4. The score consists of six systems of staves, each with a treble and bass staff. The dynamics range from *ff* (fortissimo) to *pp* (pianissimo). The tempo changes to "Allegretto." at the end of the piece, marked with a double bar line and a new time signature of 2/4. The score is numbered 1229 at the bottom.

ff *dol:* *ff* *pp* *pp* *Allegretto.*

1229

A handwritten musical score on six systems of staves. The notation is in a historical style, featuring treble and bass clefs, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature (C). The music is written in a single melodic line per system, with some systems having a second line for a different part. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as 'F' (forte) and 'P' (piano). There are also first and second endings marked with '1' and '2'. The manuscript shows signs of age, with some ink fading and paper discoloration.

CREMONA.

Ein gu...tes Kind sagt oh...ne Scheu, der

Mul...ter ih...re Trie...be! drum lie...be Mul...ter sag ich frey daß ich, daß ich, daß ich... den Jüng...ling

lie...be; du sagst ein Kind soll folgamm fein, und sei...ne Mut...ter eh...ren, dann

kann es auch doch keusch und rein der Lie...be Raum ge...wäh...ren, dann kann es auch doch keusch und

Dolce.

p.

sf.

cresc: sf.

sf.

rein der Lie - be Raum ge - wahren, dir Mut - ter will ich Ehr - furcht weih'n und lie - be - voll dem Jüngling seyn, dir

Mut - ter will ich Ehr - furcht weih'n, und lie - be - voll, und lie - be - voll, und lie - be - voll dem Jüngling seyn, - - -

und lie - be - voll dem Jüng - ling seyn.

MARSCH, aus der oper: VESTAS FEUER. von Hrn Kap: Jos: Weigl.

Tempo giusto.

sf sf

p

A R I E T T A ,

39

aus dem Singspiel: LIEBE MACHT KURZEN PROZESS. von Herrn Henneberg.

ROSINE

Allegro.

Mein Va-ter hat

g'won-nen o das ist recht g'scheid, ich sag's d'Advo-katen sind kreuz-brave Leut.

Der Frid'n ist's beste auf un-serer Welt, man

kauft kei-ne G'sundheit ums nährliche Geld. Mein Va-ter hat g'won-nen der Him-mel be-zahls, ich fall ihm vor

Freuden so -- gleich um den Hals, jetzt bring ich ihm Schunken so viel als er will, - -

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano part consists of eighth-note chords in the left hand and quarter-note chords in the right hand. Dynamics 'F' and 'P' are marked below the piano part.

so viel als er will, und tanz' auf dem Kirchtag noch zweimal so viel, und tanz' auf dem

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano part continues with similar eighth and quarter note chords. Dynamics 'F' and 'P' are marked.

Kirchtag noch zweimal so viel.

The third system concludes the piece. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano part continues with similar eighth and quarter note chords. The system ends with a double bar line.

M A R S C H
aus der Oper:
S A R G I N O
für das Pianoforte
von Herrn FERD. PÄR.
Wien bey Johann Cappi.

N^o. VI.Tempo
giusto.

6

CORINE.

Sostenuto molto.

p: Dolce.

Gott Amor! schütze stets meine Trie-be o lenke

fein flatternd Herz doch zu mir, fein flatternd Herz len-ke doch zu mir. Erfühl im Maafse sei-ner An-muth für mich

Lie-be, mein ganzes Le-ben Weih' ich dankbar dir, dank-bar Weih' ich es dir.

dimin:

Gott Amor! schütze stets meine Triebe, o lenke fein flatternd Herz doch zu mir, mein ganzes Le-ben Weih' ich dann

pp: p: Cres: f:

1229

43

dir, mein ganzes Le - - - - - ben Weih' ich dann dir, dankbar Weih' ich es dir, dankbar

weih' ich es dir.

PRIESTER. Mäßig und in G. ALCESTE. Ganz

PRIESTER - MARSCH, aus der Oper: ALCESTE. von GLUCK.

Moderato

Dol:

1229

44 TERZETTO, dell' Opera: CASTORE e POLLUCE, del Sig.^{re} ABBÉ VOGLER.
In Vienna presso Giov. Cappi.

Allegro.



(Adagio.)

Parti del vostro af-fet-to, parti del dono mi-o nel giudica sin-ce-ra ogni lontana e-tà, del vostro af

(Adagio.)

-fetto del dono mio o-gni lon-tana e-tà, nel giudi-car o-gni lonta-na e-tà Con-tento assai son io se a voi fe-li-ce in petto

(Allegro)

(Allegro)

la bel-la fiama al-te-ra del do-no mio ser-va del do-no mio ser-va. Se a

voi felice in petto, la bella fiamma altera del dono mio ser-
 va, del donomio ser-va,
 del do no, del do no mi o ser-va. (JLARIA.) Quando
 mai più dolce stralighi vibrato o dio d'amor! l'amistà die fine ai moli che han straziato questo

p: f: p:

POLLUCE.

L'ARTA.

cor. Il più grande dei miei mali è il ve-der-vi nel do-lor, è il ve-dervi nel do-lor. CAST: Quando

mai o dio d'a-mor, quando mai o dio d'a-mor, quando mai o dio d'a-

= mor. Quando mai più dolce strali hai vi-bra-to o dio d'a-mor. Con-ten-to assai son

i-o, se a voi feli-ce in pet-to la bel-la fiamma al-te-ra del-do-no mio ser-

1229

ILARIA

CASTORE.

POLLUCE.

L'ami-sta die fine ai mo-li che han straziato questo cor, che han strazia-to

= va, il più grande dei miei ma-li è il ve-der-vi nel do-lor, è il ve-dervi

que-sto cor, l'ami-sta die fine ai mo-li che han straziato que-sto cor,

nel do-lor, il più grande dei miei mali è il ve-der-vi

che han strazia-to que-sto cor,

ve-der-vi nel do-lor,

quando mai più dol-ce stra-li hai vi-bra-to o dio d'a-mor, quando
il più grande dei miei ma-li è il ve-der-vi nel do-lor, il più
mai più dol-ce strali hai vi-bra-to o dio d'a-mor, hai vi-bra-to o dio d'a-
grande dei miei ma-li è il ve-der-vi nel do-lor, nel ve-der-vi nel do-
mor, hai vi-bra-to o dio d'a-mor.
lor, nel ve-der-vi nel do-lor.

smorz: *f*

1229

EVOLUTIONS-MARSCH

49

N^{ro} VII.

aus der Oper
SEMIRAMIS

für das Piano-Forte

Von Herrn CATEL.

Wien bey Johann Cappi.

Allegro Vivace.

The musical score is written for piano-forte and consists of four systems of music. The first system has a treble and bass staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is in a 2/4 time signature. The second system continues the melody and includes dynamic markings 'P' (piano) and 'F' (forte). The third system continues the melody and includes a 'fine' marking. The fourth system continues the melody and includes a 'D.C.' (Da Capo) marking and a 'fine' marking. The score is printed on aged paper with some staining and wear.

A handwritten musical score on five systems of grand staves (treble and bass clefs). The music is written in a historical style, featuring various note values, rests, and dynamic markings. The first system has a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). The second system has a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). The third system has a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). The fourth system has a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). The fifth system has a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *ff* (fortissimo) and *pp* (pianissimo). There are also some handwritten annotations and a small '4' at the bottom left of the page.

Handwritten musical score for piano, consisting of five systems of staves. The music is written in treble and bass clefs, with a key signature of one sharp (F#). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The first system includes a first ending bracket labeled "1" and a second ending bracket labeled "2". The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

A R I A
 dell' Opera
ORFEO E EURIDICE
 per il Pianoforte
DI GLUCK.

Vienna presso Giov. Cappi.

ORFEO

Piano-
Forte.

Che fa-rò senza Euri-di-ce dove an-

-drò senza il mio ben che fa-rò do-ve an-drò che fa-rò senza il mio ben dove an-drò senza il mio ben Eu-ri-di-ce

Euri-di-ce oh Dio ris-pon-di

'ris-pon-di, io son pure il tuo fe-del, io son pure il tuo fe-

m F.

del il tuo fe - del, che fa - rò senza Eu - ri - di - ce dove andrò senza il mio ben che fa - rò do - ve an - drò che fa - rò senza il mio

P

ben dove an - drò senza il mio ben Euri - dice! Euri dice! ah non m'av - van - za più soccorso più speran - za ne dal

mondo ne dal ciel, che fa - rò senza Euri - di - ce dove an - drò senza il mio ben, che fa - rò dove an - drò che fa - rò sen -

F *P*

za il mio ben do - ve andrò che fa - rò do - ve andrò senza il mio ben.

P *F* *P* *F*

D U E T T O
 aus der Oper
 Die Brüder als Nebenbuhler
 (FRATELLI RIVALLI)
 für das Pianoforte
 VON W I N T E R.
 Wien bey Johann Cappi.

Andante.

Karolina. (Heinrich).
 Heinrich.
 Wann Liebe uns be-glücken wird dann fühlen wir nur nur Seelig-keit hat sie uns an das Ziel geführt so

Pianoforte.

(Karolina).
 lohnt uns zärtlichkeit so lohnt uns zärtlich-keit. Nun fliehen Gram und Sor-gen fort denn Wonne nur fühlt fühlt unser

(Heinrich).
 Herz an dem der Lieb ge-weiheten Ort blühen Freuden ohne Schmerz, blühen Freuden ohne Schmerz. So seelig macht die Liebe denn

(Karolina).

55

(Heinrich).

Lasst uns der Lie-be weihen,

lasst uns der Lie-be

ih-re sanften Trie-be sind nur des Lebens Glück.

Des Lebens uns zu freuen,

weihen,

ist der Natur Ge-bot,

dies ist der Natur Ge-bot,

sich weihn der

des Lebens uns zu freuen,

ist der Natur Ge-bot,

dies ist der Natur Ge-bot,

Liebe, des Le-bens,

sich weihen,

de Lebens,

ist der Natur Ge-bot

der Liebe,

sich zu er-freun,

der Liebe,

sich zu er-freun,

ist der Natur Ge-bot

dies ist der Na - tur Ge - bot, dies ist der Na - tur Ge - bot.

dies ist der Na - tur Ge - bot, dies ist der Na - tur Ge - bot.

Tanz der Landleute aus der Oper: Die Festung an der Elbe
 von Herrn FISCHER.

Allegro

P.dol.

P.dol.

FF

P

Marsch aus der Oper: CASTOR UND POLLUX für das Pianoforte

von V O G L E R.
Wien, bei Johann Cappi.

(A R I A), aus der Oper: M I L T O N für das Piano - Forte von SPONDINI.
Andantino affetuoso.

E M M A.

ferne der Freude dem sonnigen Blick blühen wir bei-de, und welken und schwächen, blühen wir bei-de und welken und
 schöne Bestimmung dem fühlenden Herz einsam nicht welk' ich, ich bin zu be-nei-den, einsam nicht welk' ich, ich bin zu be-

schwach - - ten.
 - nei - - - den.

D. C. al ♩

Aus dem Ballet: A M P H I O N von Herrn. W E I S S.

Allegretto

P

P

F

A handwritten musical score on five systems of grand staves (treble and bass clef). The music is written in a historical style, likely 18th or 19th century. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The first system features a triplet in the treble and a bass line with a 'P' marking. The second system has a 'P' marking in the bass. The third system includes a 'fine' marking and a 'dol:' (dolce) marking. The fourth system has a 'PP' (pianissimo) marking and first/second endings. The fifth system ends with a 'P' marking and a double bar line with 'D.C. al' and a repeat sign.

Handwritten musical score on five systems of grand staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The first system features a triplet in the treble and a bass line with a 'P' marking. The second system has a 'P' marking in the bass. The third system includes a 'fine' marking and a 'dol:' (dolce) marking. The fourth system has a 'PP' (pianissimo) marking and first/second endings. The fifth system ends with a 'P' marking and a double bar line with 'D.C. al' and a repeat sign.

D U E T T O
aus der Oper: SEMIRAMIS
für das Pianoforte
von Herrn C A T E L.

Wien bei Johann Cappi.

Larghetto.

A Z E M A
ARZATZ.

(Azema).

Der mil - de Strahl der Hof - nung er -

Pianoforte.

(Arzatz).

- leuchtet voll Anmuth, voll Anmuth der Be - - sorg - - niss Nacht. Wenn vor der Zukunft

(Azema).

dir noch banget, so kennst du nicht der Lie - - be Macht. Der mil - - de Strahl der Hof - nung er -

leuch - - tet er-leuchtet, voll Anmuth, voll Anmuth, voll Anmuth der Besorgniss Nacht, voll Anmuth der Be-sorg - niss Nacht,

Die

Die Hoffnung er-leuchtet voll Anmuth der Be-sorg - niss Nacht erleuch - - tet der Besorgniss

Hofnung er-leuchtet voll Anmuth der Besorgniss Nacht voll Anmuth der Be-sorg - niss Nacht erleuch - - tet der Besorgniss

Nacht, erleuch - - tet der Besorgniss Nacht der Be-sorg - - niss Nacht, der Be-sorg - niss Nacht.

Nacht, erleuch - - tet der Besorgniss Nacht der Be-sorg - - niss Nacht, der Be-sorg - niss Nacht.

Allegretto tenero.

O Hy-men! o Hy-men! höre unsre Bitte Schlin-ge bald um un-sre

O Hy-men! o Hy-men! höre unsre Bitte Schlin-ge bald um un-sre

Lento colla parte.

Hand die Ro-sen-ke-te die dein Bru-der schon lang schon lang um un-sre Herzen wand

Hand die Ro-sen-ke-te die dein Bru-der schon lang schon lang um un-sre Herzen wand

schon lang um unsre treu-en Herzen wand Hy-men hö-re! un-sre Bit-te!

schon lang um un-sre treu-en Herzen wand Hy-men hö-re! un-sre Bit-te!

F

schlin - ge bald um un - - - sre Hand das Ro - - - senband, das Ro - - - senband, das Amor lan - - - ge
 o shlin - ge bald um un - - - sre Hand das Ro - - - senband, das Ro - - - senband, das Amor lange

schon um unsre Herzen wand, schon lang um unsre treu - - en Herzen wand um unsre Herzen
 schon um unsre Herzen wand, schon lang um un - - - sre treu - - en Herzen wand um unsre Her - zen

(Piu moto).
 wand um unsre treuen Herzen wand. O Hymen! o Hymen! er - - hö - re die Bitte,
 wand um unsre treuen Herzen wand. O Hymen! o Hymen! er - - hö - re die Bitte,

schlin - - ge bald um un - - sre Hand, bald dein Ro-sen-band dein

schlin - - ge bald um un - - sre Hand, bald dein Ro-sen-band dein

Ro - - sen-band dein Ro - - sen-band, dein Ro - - sen-band, dein Ro - - sen-band

Ro - - sen-band dein Ro - - sen-band, dein Ro - - sen-band, dein Ro - - sen-band

band, dein Ro - - sen-band.

band, dein Ro - - sen-band.

Triumph-Marsch bey'm Einzug des babylonischen Heeres, aus der Oper: SEMIRAMIS, fürs Pianoforte von CATEL. 63

Nro: IX.

Wien bei Johann Cappi.

Allegro
maestoso.

The musical score is written for piano and consists of five systems of grand staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The first system includes a forte (F) dynamic marking. The second system includes a 'dol:' (dolce) marking. The third system includes a forte (F) dynamic marking. The fourth system includes a fortissimo (FF) dynamic marking. The fifth system includes a 'dol:' marking. The score is written in a clear, elegant hand typical of 19th-century musical notation.

A handwritten musical score on five systems of grand staves (treble and bass clef). The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The notation includes various rhythmic values, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. Dynamic markings such as *F*, *FF*, and *dol:* are present. The manuscript shows signs of age, with some ink bleed-through and wear on the paper.

System 1: Treble and bass staves. Treble staff has a *F* marking above the staff. Bass staff has a *F* marking below the staff.

System 2: Treble and bass staves. Treble staff has a *FF* marking above the staff. Bass staff has a *FF* marking below the staff.

System 3: Treble and bass staves. Treble staff has a *b2* marking above the staff. Bass staff has a *dol:* marking above the staff.

System 4: Treble and bass staves. Treble staff has a *F* marking above the staff. Bass staff has a *F* marking below the staff.

System 5: Treble and bass staves. Treble staff has a *F* marking above the staff. Bass staff has a *FF* marking below the staff.

Trinklied aus der Oper: Das Schloss von Montenero. *Salayrac* 67

FERRAND.

- 1). Hier treibt der Teu-fel selbst sein Spiel so hört ich oftmals ihn er-zählen, die Unschuld
- 2). Wenn Seufzer tön-ten in mein Ohr wenn ich ver-nahm Geheul und Klagen; da pflegt'er
- 3). Der Herr von die-ser al-ten Burg verprasst in La-ster nur sein Leben, und wo Ge-
- 4). Ich fürch-te Höl'l' und Geister nicht, und trinke mei-nen Wein in Ru-he, ich fol-ge

Allegro
risoluto.

1). nur sucht er zu quälen, und dem Sünder hilft er an's Ziel,
 2). je- - -desmal zu sagen, horch! da jammert der Gei-ster Chor, Doch nur Ge-duld, doch nur Ge-
 3). -fah- -ren ihn um- schweben hilft der Teufel ihm glücklich durch!
 4). treu meines Herrn Be-fehle, und kenne kei-ne an-de-re Pflicht!

-duld! Nie Freunde urtheilt nach dem Scheine, hier ist alles Täuschung Trug und Wahn! Wer Gutes, wer Böses ge-

(CORO.)

-than, wird nach Ver_dienst belohnet wer - - den. Nie Freunde urtheilt nach dem Scheine, hier ist alles Täuschung, Trug und Wahn,

Nie Freunde urtheilt nach dem Scheine, hier ist alles Täuschung, Trug und Wahn,

(CORO.)

wer Gutes, wer Böses ge_than wird nach Ver_dienst belohnet wer - - den .

wer Gutes, wer Böses ge_than wird nach Ver_dienst belohnet wer - - den .

Aus dem Ballet: Die Tanzsucht.

69

Wien bei Johann Cappi.

Andante

quasi

Allegretto

The musical score is written for piano and violin. The piano part is in 3/8 time, and the violin part is in 2/4 time. The tempo markings are 'Andante quasi Allegretto' and 'Allegretto'. The dynamics include 'mFP', 'F', 'P', and 'mF'. The score is divided into two systems, each with a piano part and a violin part. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. The violin part features a more melodic line with some grace notes. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Handwritten musical score for piano, consisting of five systems of staves. Each system contains a treble staff and a bass staff. The music is written in a single key signature (one flat) and a 2/4 time signature. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as 'P' (piano) and 'F' (forte). The score is written in a clear, legible hand, with some ink bleed-through visible from the reverse side. The first system begins with a treble staff containing a series of eighth notes and a bass staff with a series of quarter notes. The second system features a treble staff with a series of eighth notes and a bass staff with a series of quarter notes. The third system continues the melodic line in the treble staff and the harmonic support in the bass staff. The fourth system shows a change in the bass staff, with a series of quarter notes. The fifth system concludes the piece with a final cadence in both staves.

DUETTINO aus der Operette: zum goldenen Löwen, für das Pianoforte von Hrn. Kapellm. Jg. von SEYFRIED.

71

Wien bei Johann Cappi.

NETTE
MARZELLINE

Larghetto
Sostenuto.

Dich überfällt ein Grauen, die

Stun-de rückt he- - - ran, es fo- - dert viel Ver- - trauen, der Schritt ist nun ge- -

- than, der Schritt ist nun ge- - - than, der Schritt ist nun ge- - - than.

dol: O wärest du schon ver-schwunden ge-heimnissvol-le

Nacht! mein bald ist dein Herz ver-bunden groß ist der Liebe Macht O wärest du schon ver-schwunden ge-heimniss-volle

Nacht! bald ist dein Herz ver-bunden groß ist der Liebe Macht! O wärest du schon ver-schwunden ge-heimnissvolle

Nacht bald ist dein Herz ver-bunden groß ist der Lie - - be Macht .

trem:

1230

R O N D O
aus der Operette: Zum goldenen Löwen
für das Pianoforte
von Herrn Kapellm. Ig. Ritter von SEYFRIED.

Wien bey Johann Cappi.

NETTE.

Fortepiano.

Auf Männer rechne man nicht viel, ist nicht ihr Eigennutz im Spiel, ein

Mädchen zu ge-winnen, wird ihnen nichts zu schwer, sie kommen fast von Sinnen, sie

grübeln hin und her, sie wollen gern im Garten in Hitz' und Kälte warten; sie machen ihre Runde

noch in der Geister - stunde, sie wollen alles wagen sich auf das Le - ben schlagen sich auf das Le - ben

schla - - - - - gen! Doch, ist ihr Vortheil nicht im Spiel, so rechne man auf sie nicht

viel, ist aber von Ge - fahren, ein Mädchen zu be -

-wahren ist sie aus Noth und Ketten, für ei - nen Freund zu retten, dann giebt es an - dre Pflichten, Ge -

(a piacere)

75

schäfte zu ver-richten, dann giebt es andre Pflichten, Geschäfte zu ver-richten, Ge-schäfte zu ver-richten. Kurz, ist ihr

P

PP

PP

Vortheil nicht im Spiel, so rechne man auf sie nicht viel, ist ihr Vortheil nicht im Spiel, rechne man auf sie nicht viel,

ist ihr Vortheil nicht im Spiel, so rechne man auf sie nicht viel rech - ne man auf sie nicht viel, rech - ne

(piu moto)

man auf sie nicht viel, ist ihr Vor - theil nicht im Spiel, rech - - ne

(piu moto)

man auf sie nicht viel, auf sie nicht viel, auf sie nicht viel, auf Män-ner

(a piacere)

rechne man nicht viel.

Marsch aus dem Ballet: Die Tänzerin aus Athen von Herrn Kapellm. IOS. WEIGL.

Moderato.

Gavotta aus dem Ballet: Die Tanzsucht.

Allegretto.

The musical score is written for piano in 2/4 time, key of B-flat major. It consists of five systems of music. The first system is marked 'p' (piano). The second system has 'sf' (sforzando) markings. The third system has a 'fine' marking and a 'p' (piano) marking. The fourth system has 'sf' (sforzando) markings. The fifth system has 'sf' (sforzando) markings. The score ends with a double bar line and a 'D.C.' (Da Capo) instruction.

H Y M N E
aus der Oper: SEMIRAMIS
für das Pianoforte
von Herrn Kapellm. IG. Ritter v. SEYFRIED.
Wien bey Johann Cappi.

Erste
Priesterin.



O Gott der E-hen, der du bey- - de heute noch mit deinem Kranz umschliesst, schenck

Zweite und dritte
Priesterin.



O Gott der E-hen, der du bey- - de heute noch mit deinem Kranz umschliesst, schenck

Moderato



ihnen je - ne Götter - - Freue - - de die ihrer Herzen wür - dig ist ,

schenck ih - nen

ihnen je - ne Götter - - Freue - - de die ihrer Herzen wür - dig ist ,

schenck ih - nen



je-ne Göt-ter-freu-de, die ih-rem Herzen wür-dig ist

je-ne Göt-ter-freu-de, die ih-rem Herzen wür-dig ist

schenk ih-nen je-ne Göt-ter-freude, die ih-rer Her-zen wür-dig ist. Stets sey Ar-

schenk ih-nen je-ne Götter-freude, die ih- - - - rer Her- - - - zen wür- - - - dig ist. Stets sey Ar-

-satz an Ruhm und Eh-re, Se-mira-mis an Won-ne reich, die schwerste al-ler dei-ner Pflich-ten,

-satz an Ruhm und Eh-re, Se-mira-mis an Won-ne reich, die schwerste al-ler dei-ner Pflich-ten,

sey ihr auch die süsse-ste zu-gleich, die schwer-ste al-ler dei-ner Pflichten, sey ihr
 sey ihr auch die süsse-ste zu-gleich, die schwer-ste al-ler dei-ner Pflichten, sey ihr
 auch die süsse-ste zu-gleich, die schwer-ste al-ler dei-ner Pflich-ten, sey ihr
 auch die süsse-ste zu-gleich, die schwer-ste al-ler dei-ner Pflich-ten, sey ihr
 auch die süsse-ste zu-gleich sey ihr auch die süs-se-ste zu-gleich.
 auch die süsse-ste zu-gleich sey ihr auch die süs-se-ste zu-gleich.

Wien bey Johann Cappi.

Andantino.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The first system begins with a piano (p) dynamic marking. The second system includes several sforzando (sf) markings. The third system continues the melodic and harmonic development. The fourth system features first and second endings, marked with '1' and '2'. The fifth system concludes with a pianissimo (pp) dynamic marking. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

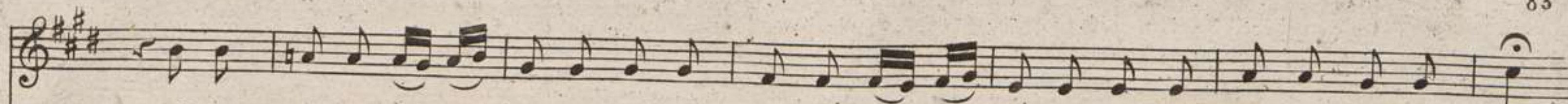
ARIA aus der Oper: Der Kopf ohne Mann von Herrn JOS. WÖLFL.
Wien bei Johann Cappi.

Allegretto

(KILIAN.)

Rau - fen kann ein jeder Bauer mit den
Selbst die jun - gen hübschen Schönen, sehen
Al - ler Er - den, al - ler Or - ten gilt der

Tür - ken in der Schlacht, a - ber ich, ich hab es schlauer und auf fei - ne Art ge - macht.
im - mer auf den Fuss, lau - fen springen muss man können, daß ver - dient man ei - nen Kuss.
Fuss mehr als die Hand, kurz und gut mit we - nig Wor - ten, in dem Fuss ruht der Ver - stand.



Plündern und sich was er beuten, und dann aus dem Staub beyzeiten, dass ist's was man merken muss,
 Bey der Liebe und beym Raufen, muss man oft beyzeiten laufen, so entweicht man viel Verdruß,
 Ja der Fuss zu allen Zeiten, macht das beste Glück im Reiten, denn der Reiter macht den Schluss,



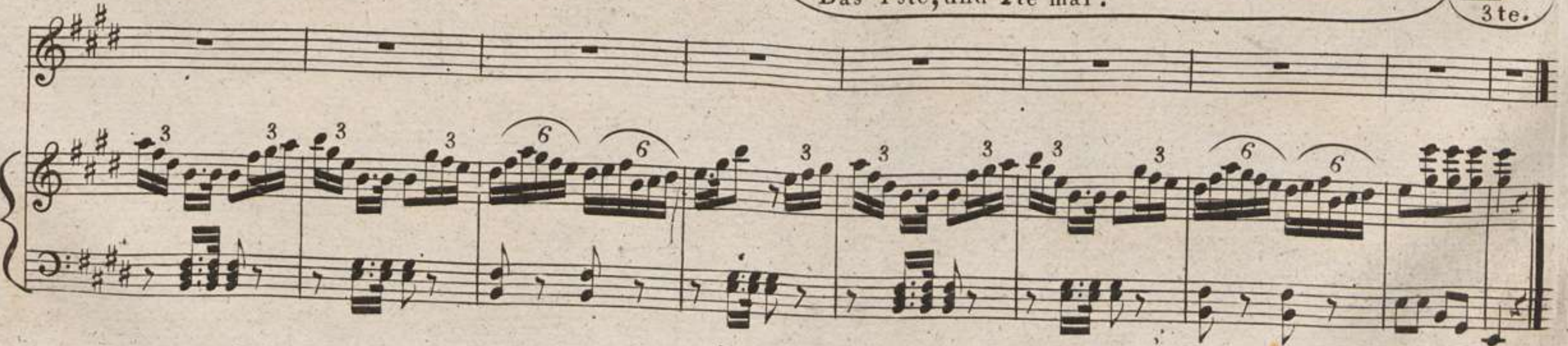
s'beste ist ein guter Fuss, s'beste ist ein guter Fuss.

Fuss.



Das 1 ste, und 2 te mal.

3 te.



Entract vor dem zweiten Aufzug aus der Oper: Das Schloss von Montenero von DALAYRAC:
Wien bei Johann Cappi.

Adagio

PP

P. dol:

PP

P

F

P

PP

PP

DUETTO aus der Oper AGNES SOREL
für das Pianoforte
von H^{rn} Kapellm: GYROWETZ.

85

Andante.

Wien bey Johann Cappi.

AGNES.

BERTHA.

Pianoforte.

Ver - gebens will die Lie - be dem

Ver - gebens will die Lie - be dem

Forscher Aug ent - gehn, zu schön sind ihre Trie-be, zu schön sind ihre Trie-be, wer darf sie nicht ge - stehn, wer

Forscher Aug ent - gehn,

zu schön sind ihre Trie-be, wer darf sie nicht ge - stehn, wer



darf sie nicht ge - stehn ? wer darf sie nicht ge - stehn klar

darf sie nicht ge - stehn ? wer darf sie nicht ge - stehn klar

F *P*



strahlt aus ihren Blicken , ein freu - di - ges Ent - zü - cken , und jede

strahlt aus ihren Blicken , ein freu - di - ges Ent - zü - cken

Miene spricht, und jede Miene spricht nein, nein, man verhehlt sie nicht nein, nein, man verhehlt sie nicht,
und jede Miene spricht nein, nein, man verhehlt sie nicht nein, nein, man verhehlt sie nicht,

F nein man ver - hehlt - sie nicht, man verhehlt sie nicht, man verhehlt sie nicht.
F nein man ver - hehlt - sie nicht, man verhehlt sie nicht, man verhehlt sie nicht.
sF **PP** **FF**
FF

Entract vor dem dritten Aufzug aus der Oper: Das Schloss von Montenero von DALAYRAC.

Wien bey Johann Cappel.

Adagio.

FP

dol:

FP

FP

PP

Marsch der Kaledonier aus der Oper: DIE BARDEN von Lesueur 89
N^{ro} XII. Wien bey Johann Cappi.

Allegro.

Handwritten musical score for 'Marsch der Kaledonier' by Lesueur, Op. 121, No. 12. The score is in C major, 2/4 time, and consists of six systems of piano accompaniment. The first system includes dynamic markings 'F' and 'FF' and a triplet '3'. The second system includes a key signature change to D major. The third system includes a key signature change to E major and a triplet '3'. The fourth system includes a key signature change to F# major. The fifth system includes a key signature change to G major. The sixth system includes a key signature change to A major. The score is written for piano with treble and bass staves.

SARASTRO

Pianoforte
Larghetto.

Zer-theilt ihr guten Götter! in Nord und West die Nacht, und

stärkt der Unschuld Retter mit eurer hohen Macht, zer-theilt ihr guten Götter! in Nord und West die

Nacht, und stärkt der Unschuld Retter stärkt sie mit eurer hohen Macht, ach stärkt der Unschuld

Retter mit eurer hohen Macht mit eurer hohen Macht.

1230

BALLABILE aus dem Ballet: Die Tanzsucht, für das Pianoforte.

91

Andantino.

The first system of musical notation for the Andantino section. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in 3/4 time. The first measure is marked with a 'P' (Piano) dynamic. The melody in the treble clef is composed of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of eighth notes.

Var. 1.

The second system of musical notation, labeled 'Var. 1.'. It continues the piece with more complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs in both the treble and bass staves.

Var. 2.

The third system of musical notation, labeled 'Var. 2.'. This system introduces a change in dynamics, with 'F' (Forte) markings appearing in the bass staff. The treble staff continues with intricate melodic lines.

The fourth system of musical notation. It features a dense texture with rapid sixteenth-note passages in the treble staff, while the bass staff maintains a rhythmic foundation.

The fifth system of musical notation. The intensity increases with 'FF' (Fortissimo) markings in the bass staff. The treble staff continues with its rapid melodic runs.

The sixth system of musical notation. It concludes the piece with a final flourish. The bass staff has 'P' (Piano) and 'FF' (Fortissimo) markings, indicating a dynamic shift. The piece ends with a double bar line.

DUETTO dell'Opera: FUORUSCITI, per il Pianoforte di F. PÄR.

Vienna presso Giovanni Cappi.

(Isabella)

ISABELLA
ULBERTO.

Quelli sguardi quell'as-

Pianoforte

Allo moderato
assai.

Isabella's first vocal part begins with a melodic line in treble clef, starting with a whole rest followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef) with a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *P* (piano), *sF* (sforzando), and *dol:* (dolce). The tempo is marked "Allo moderato assai".

Isabella's second vocal part continues with a melodic line in treble clef, featuring a sixteenth-note triplet. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The lyrics are: "pet - to palpi - tar ge - lar mi fa palpi - tar ge - lar mi fa ge - lar, gelar mi fa ge -".

(Ulberto)

Ulberto's first vocal part begins with a melodic line in treble clef, starting with a whole rest followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef) with a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *P* (piano). The tempo is marked "Allo moderato assai".

Ulberto's second vocal part continues with a melodic line in treble clef, featuring a sixteenth-note triplet. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The lyrics are: "lar gelar mi fa dubbio il cor mi balza in - petto fra - lo sdeg - no fra - lo sdegno e la pie -".

il mio sposo

- ta fra lo sde - gno e la pie - ta

orror mi desta

mF *F* *F*

piu lento

l'ira tua me infe - lice

piu spe - ranza oh Dio non ho' piu spe - ranza oh Dio non ho' piu spe -

fremar non so ah no' t'arresta ah no' tar - resta

piu co - stanza oh Dio non ho' piu co -

(piu lento)

cresc: *F* *F*

All?

- ran - za oh Dio non ho', non piu spe - ranza oh Dio non ho', non piu spe - ran - za oh Dio non ho'.

- stan - za oh Dio non ho', non piu costan - za oh Dio non ho', non piu costan - za oh Dio non ho'.

All?

(Ulberto)

Ca-ra sta-lie-ta sta-lie-ta sta-lie-ta e-

spera di me diffi-di a torto di me dif-fi-di a torto ve-drai per tuo con forto per tuo con-

for-to d'U-ber-to il cor qual e', si d'U-ber-to il cor qual e' Ah no' piu' non as-

colto le vo-ci del ti-more le vo-ci del ti-more ti leggo il cor nel volto
ca-ra sta-lie-ta e spera di me dif-fi-di a torto ve-drai per tuo con forto d'U-ber-to il cor qual

tut-ta m'affi-do a te si tutta si tutta m'affi-do m'affi-do a te m'affi-do m'affi-do a

e' ve-drai per tuo con-forto per tuo con-forto d'Uberto il cor qual e' d'Uberto il cor qual

te oh no', piu non as-colto le vo-ci del ti-more ti leg-go il cor nel volto tut-ta m'affi-do a

e' cara stalieta e spera di me diffi-di a torto ve-drai per tuo con-forto

Fz Fz sf sf

te si tut-ta si tut-ta m'affi-do m'affi-do a te m'affi-do m'affi-do a te

drai per tuo con-forto per tuo con-forto d'Uberto il cor qual e' d'Uberto il cor qual e', si, si, ve-

si tut - - ta m'af - - fi - - do a te si tut - - ta m'af - - fi - -
- drai per tuo con - for - - to d'U - berto il cor qual è si si ve - drai per tuo con - for - - to d'U - ber - to il
do a te tut - - ta m'af - - fi - - do a
cor qual è d'U - ber - - to il cor qual
te.
è.
P

1230

N^{ro} XIII.

ARIA aus der Oper: VESTAS FEUER, für das Pianoforte

von Hrn. Kapellmeister JOS. WEIGL

Wien, bei Johann Cappi.

97

Largo.

P

P(Agitato)

(Sericio)

Jhr wollet Abschied nehmen, es sey, zieht hin in Ruh und Fried was mir ge-

FP

FP

(Andante)

-schah, und was ich litt? Verschweiget meinem Va-ter es würde ganz ge-wiss der Gram den Greisen tödten,

PP

PP

(Andante)

1230

Deutsche
Stadtbibliothek
München

zum lebe wohl nehmt diess, vertheilet Schmuck und Ketten, vergesst, ver- gesst Sericia nicht. (A d a g i o)

Bringt meinen Gruss dem Vater, bringt meinen Gruss dem Vater, und meinen letzten Willen und

mei - - - nen letz - ten Willen, er wird ich weiss ge -

-wiss, mir mei-ne Bitt'er - fül - - len, mir mei-ne Bitt'er - füllen sagt ihm

sagt ihm der heil'ge Schleier sey meine Hochzeits - feuer

Ach! weinen müsst ihr nicht, ach! weinen müsst ihr nicht, ich ha - - - be

schwe - - - re Pflicht ich ha - - - be schwe - - - re Pflicht und treu sie zu er -

fül - - len zieht hin und le - - - bet wohl zieht

hin und le - - - bet wohl lebt e - - - wig e - - - wig

wohl, zieht hin, zieht hin, und le - bet wohl lebt e - - wig lebt e - - -

- wig e - - - wig wohl, lebt e - - - wig lebt e - - -

- wig wohl.

1230

Mohrentanz aus der Oper: DAS LABYRINTH, von Hrn. Kapellmeister WINTER.

101

Allegretto

Musical score for 'Mohrentanz' by Winter. It consists of three systems of piano accompaniment. The first system is in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). The piano part features dense chords and arpeggios. Dynamics include p (piano), f (forte), and p (piano). The second system continues the texture. The third system includes markings for fp (fortissimo piano) and ends with a repeat sign.

Marsch der Heldentöchter, aus der Oper: DIE BARDEN, von Herrn LESUEUR.

Allegretto

Musical score for 'Marsch der Heldentöchter' by Lesueur. It consists of three systems of piano accompaniment. The first system is in 2/4 time with a key signature of two flats (Bb, Eb). The piano part features chords and arpeggios. Dynamics include p (piano), f (forte), and pp (pianissimo). The second system continues the texture. The third system includes markings for pp (pianissimo) and ends with a repeat sign.

1230 1 5

DUETTO aus der Oper: **DIE BARDEN** für das Pianoforte von **LESUEUR**.

Wien bey Johann Cappi.

ROSMALA
OSSIAN.

(Rosmala)

Moderato.

Wenn mei - ne Thrä - nen flos - - - sen ge - - beu - - get

vom Ge - schick hab ich Trost ge - nos - - sen dacht' ich an dich nur zu - rück, Warst du Ge - lieb -

te gleich fer - ne von mir weiht ich doch die Lie - der der Lie - be dir Nur der Lie - be sanf - te Trie - be

schon - - ken uns Seelig - keit, Wel - che Won - - ne wenn zum Loh - - ne Lie - be für Liebe sich beut,

Mächt'ger war Treu - e als Kum - mer und Schmerz, E - wig er - fül - let, ihr Da - - - seyn das

Mächt'ger war Treu - e als Kum - mer und Schmerz, E - wig er - fül - let, ihr Da - - - seyn das

PP

PP

Herz, Ret - tung mir zu ver - schaf - - - - fen trach - tet der ed - le Held, bald er - -

Herz,

PP

PP

-greift er die Waf - - - - fen für mein Wohl nur be - seelt wenn oft

1230

mei - - - ne Thrä - - - nen flossen, ge - - - beu - - - get vom Geschick, hab ich Trost ge - - - nos - - - sen

dacht ich nur an dich zu - - rück dacht'ich nur zu - - rück an dich

ich fühle mein Glück ich fühle mein Glück ich füh - - -

PP

nur zu - - rück an dich nur zu - - rück.

le ich füh - - - le die - - - ses Glück.

Ende des ersten Quartals.

FF

Musikalisches Wochenblatt - Cäppi, Wien, I. Jahrgang, 1. Quartal.

No.	Componist	Stück	Instrumente in Takt.	Parten.	da.
1	W. A. Mozart	2/4	Overt. zu Domeneo	1. Dur (Domeneo)	58
2	Fischer	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	4	60
3	Salayrac	Op. P.	Komposition des Nina	5. Dur	65
4	Mehul	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	6. Dur	67
5	Salayrac	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	8	69
6	Weiss	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	9	71
7	Umlauf Mehul	2/4	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	10.	73
8	Salayrac	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	12.	76
9	Anton Gluck	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	17-21	77
10	von Gerns Paer	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	22	78
11	von Gerns Catel	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	23	
12	von Gerns Martini	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	24	
13	Catel	2/4	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	25-29	
14	von Gerns Kapellm. Henneberg	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	30	
15	Vogler (Signore)	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	32	
16	Grütz	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	33	
17	von Gerns Weiss	2/4	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	35	
18	von Gerns Kapellm. Henneberg	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	37	
19	von Gerns Kap. m. Henneberg	2/4	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	38	
20	von Gerns Henneberg	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	39	
21	von Gerns Ferd. Paer	2/4	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	41	
22	Charubini	Op. P.	Orion aus dem Oper: in Färbung an der Färbung	42	

Musikalisches Wochenblatt v. Cäppi, Wien, I. Jahrgang, 1. Quartal.

Ab.	Componist	Opus	Instrumente u. Stimm.	Parten.	Da.
1	W. A. Mozart	2/4	Overt. zu Doménico	8 dur (Doménico)	1. 58
2	Fischer	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	4	60
3	Salayrac	Op. 8.	Reminiscenzen aus Nina	8 dur	5. 62
4	Mehul	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	6. 8 dur	69
5	Salayrac	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	8	71
6	Weiss	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	9	73
7	Umlauf Mispel	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	10. 8 dur	76
8	Salayrac	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	12. 8 dur	77
9	Anton Gluck	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	17. 21	78
10	von Gerns Paer	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	22	
11	von Gerns Catal	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	23	
12	von Gerns Minzini	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	24	
13	Catal	2/4	Pavement aus dem Oper: in Färring an der Elbe	25. 29	
14.	von Gerns Apollon des Weigl	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	30	
15	Vogler (Signore)	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	32	
16	Grétry	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	33	
17	von Gerns Weiss	2/4	Pas de deux aus dem Oper: in Färring an der Elbe	35	
18	von Gerns Apollon des Weigl	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	37	
19.	von Gerns Apollon des Weigl	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	38	
20.	von Gerns Henneberg	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	39	
21.	von Gerns Ferd. Paer	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	41	
22.	Cherubini	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	42	
23.	Gluck	2/4	Pavement aus dem Oper: in Färring an der Elbe	43	
24.	Vogler (Abbe')	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	44	
25	von Gerns Catal	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	49	
26	Gluck	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	52	
27	Winter	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	54	
28	von Gerns Fischer	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	56	
29.	(Spondini) Vogler	2/4	Marsch aus dem Oper: in Färring an der Elbe	57	
30.	Spondini	Op. 8.	Arria aus dem Oper: in Färring an der Elbe	57	

Musikalisches Wochenblatt von Cappi, Wien I. Jahrgang 1. Quartal

No	Componist	Art Musikstück u. Titel	Preis.
31	von Herrn Weiss	2 Hb. Ans dem Ballet Amphion (in Weiss) G dur	58
32	von Herrn Castel	Op. P. Sinfonie mit 2 Oper Semiramus G dur	60
33	Castel	2 Hb. Klavierstück beim Singen des Ballet. G dur.	65
34	Delagrè	Op. P. Sinfonie mit 2 Oper. des Helden Montenegro G dur 1 Hb.	67
35	Unbekannt	2 Hb. Andante (Allegretto) mit 1 Ballett in Langspiel B dur	69
36	von Fr. Kap. M. Ign. von Seyfried Op. P.	In A-Moll mit 1 Oper. zum Goldenen Lohr E dur	71
37	von Herrn Kap. Mehn. von Seyfried Op. P.	Romio mit 1 Oper. zum Goldenen Lohr G dur.	73
38	von Herrn Kap. Mehn. von Seyfried Op. P.	Marsch mit 1 Ballett in Langspiel. in A-Moll. G dur	76
39	Gesetz aus dem Ballet	2 Hb. In Langspiel No 35 B dur.	77
40	von Fr. Kap. M. Ign. von Seyfried Op. P.	Gymnium mit 1 Oper Semiramus, 3 Hb. G dur.	78
41	Umlauf	2 Hb. Marsch aus dem Ballet Sinfonie. Alles klärte F. dur.	81
42	Wölfe Juch	Op. P. Aria mit 1. Oper. der Helden. Alles klärte F. dur.	82
43	Delagrè	2 Hb. Ende der 1. Oper. des Helden. Alles klärte F. dur.	84
44	von Fr. Kap. M. Gyrowetz Op. P.	Sinfonie mit 1. Oper Agnes Sord. G dur.	85
45	von Delagrè	2 Hb. Sinfonie mit 1. Oper. des Helden. Alles klärte F. dur.	88
46	Lesueur	2 Hb. Marsch der Helden. Alles klärte F. dur.	89
47	Winter (No 51)	Op. P. Aria mit 1. Oper. des Helden. Alles klärte F. dur.	90
48	Unbekannt	2 Hb. Ballett mit 1. Ballett. In Langspiel C dur	91
49	F. Pär	Op. P. Sinfonie mit 1. Oper. F. dur.	92
50	Lesueur	Op. P. Aria mit 1. Oper. Vestas F. dur.	97
51	Winter (No 44)	2 Hb. Marsch aus 1. Oper. des Helden. Alles klärte F. dur.	101
52	Lesueur	2 Hb. Marsch der Helden. Alles klärte F. dur.	101
53	Lesueur	Op. P. Sinfonie mit 1. Oper. In A-Moll	102
		Finis.	bis 104